

Motion FDP-Fraktion:**«Weniger Bürokratie dank vereinfachter Steuererklärung (EasySwissTax)»**

Das schweizerische Steuersystem ist wie ein Dschungel: Kaum zu durchschauen. Mit Hunderten von verschiedenen Abzugsmöglichkeiten, komplexen Bestimmungen und unzähligen Formularen bereitet das Ausfüllen der Steuererklärung jedes Jahr Kopfzerbrechen und sorgt für einen hohen bürokratischen Aufwand.

Die Besteuerung von natürlichen Personen ist daher radikal zu vereinfachen. Dazu gehört die Einführung von wenigen Einheitstarifen und wenigen, aber grosszügigen, Einheitsabzügen. Dies vereinfacht nicht nur das Steuersystem massiv, sondern stopft auch Steuerschlupflöcher. Die EasySwissTax ist eine grundlegende Steuerreformidee, welche die genannten Elemente vorsieht. Sie würde nicht nur das System massiv vereinfachen, sondern auch den Steuerzahler entlasten und mittelfristig das Wachstum ankurbeln.

Die Bevölkerung wünscht sich eine solche Vereinfachung des Steuersystems – dies bewies eine Petition im Kanton St.Gallen mit ebendiesem Ziel. Knapp 6'000 Unterschriften wurden am 11. März 2008 zuhänden des Kantonsrates eingereicht, um die Dringlichkeit einer Vereinfachung zu verdeutlichen.

Um einen kompletten Systemwechsel überhaupt zu ermöglichen, ist auf Bundesebene das Steuerharmonisierungsgesetz zu ändern. Es ist deshalb eine Standesinitiative nach Art. 160 Abs. 1 BV einzureichen und die Bundesversammlung einzuladen, die eidgenössische Steuergesetzgebung und allfällige Verfassungsartikel so zu revidieren, dass die Besteuerung von natürlichen Personen grundlegend vereinfacht werden kann. Insbesondere sollen Gemeinden und Kantone bei der Einkommensbesteuerung individuelle Einheitssteuertarife und fixe Einheitsabzüge einführen. Die heutige Vermögens- und Ertragsbesteuerung ist durch eine Soll-Kapitalrendite-Besteuerung zu ersetzen.»

14. April 2008

FDP-Fraktion